

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 P.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 88.

Mittwoch, den 4. November.

1908

Seine Durchlaucht der Fürst haben dem Förster Fritz Schmidtmeier in Lüdershof für 60 jährige treue Dienstleistungen daselbst die silberne Medaille zum Leopold-Orden gnädigst zu verleihen geruht.

Detmold, den 28. Oktober 1908.

Fürstliches Staatsministerium.
Fhr. von Gevekot.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Rötter August Albrink in Wülfer aus Anlaß langjähriger treuer Dienstleistung auf dem Kolonate Funke Nr. 2 daselbst eine

Anerkennungsurkunde zu erteilen.

Detmold, den 16. Oktober 1908.

Fürstliches Staatsministerium.
Fhr. von Gevekot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarktfort Lemgo betrugen im Monat Oktober d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo 8,50 M

" Heu " " " 3,— "

" Stroh " " " 2,50 "

dennach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo 8,93 M

" Heu " " " 3,15 "

" Stroh " " " 2,63 "

Detmold, den 2. November 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Gevekot.

Meldungen zu der durch die Pensionierung des Lehrers Stolte zum 1. April 1909 frei werdenden Hauptlehrerstelle an hiesiger Bürgerschule sind bis zum 15. t. M. hier anzubringen.

Detmold, den 28. Oktober 1908.

Der Schulvorstand.
A. Basse.

Der Landwirt Wilhelm Moritz Nr. 16 in Heiden beabsichtigt, auf seinem Grundstück, Kartenblatt 4 Parzelle 71/43 der Gemarkung Heiden, eine zur Ausübung des Schlachtereigewerbes bestimmte Anlage einzurichten und in Betrieb zu nehmen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen vom 5. November d. J. ab 14 Tage zur Einsicht bei uns aus. Einreden gegen dieselben sind innerhalb derselben Zeit hier vorzubringen und zu begründen. Diese Frist ist für alle Einreden, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusiv.

Detmold, den 31. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Schierholz.

Die auf Veranlassung der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz von uns aufgenommene Statistik, betr. Äußerungen des kirchlichen Lebens in den evangelischen Gemeinden des Fürstentums Lippe im Jahre 1907, wird nachstehend veröffentlicht.

Detmold, den 27. Oktober 1908.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustuchen.

Statistische

betreffend Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der

1.
--

Tabelle,

lippischen evangelischen Landeskirche im Jahre 1907.

4. Eheschließungen und Trauungen von Evangelischen.								5. Sterbefälle u. Beerdigungen von Evangelischen.				6. Konfirmationen.		7. Heil. Abendmahl.					
I. Eheschließungen.			II. Evang. Trauungen.			III. Die Trauungen betragen % der Eheschließungen.		I.	II.	III.	A.	B.	I. Kommunikanten.			II.			
A.	B.		A.	B.		a.	b.	Verstorbene (ausschließlich Totgeborener).	Beerdigungen mit kirchlichen Akten. Darunter Beerdigungen von Totgeborenen: 51 Fälle. In dieser Spalte sind bis auf weiteres auch die Fälle der anlässlich von Feuerbestattungen stattgefundenen kirchlichen Beerdigungen einbezogen.	Die kirchlichen Beerdigungen betragen % d. Sterbefälle.	Im Kalenderjahr Konfirmierte im ganzen.	Darunter Kinder, die in gemischten Ehen geboren sind.	A.	B.	C.	Die Kommunikanten betragen % der landeskirchlich Evangelischen (Sp. 2).			
im ganzen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.	im ganzen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.	evang. Paaren.	bei rein bei gemischten Paaren (I B b halb gerechnet)						im ganzen	a. männliche.	b. weibliche.	Darunter bei Privat-Kommunionen.			
21	21	.	21	21	.	100	.	51	50	98	56	.	1739	821	918	21	72		
13	13	.	13	13	.	100	.	20	19	95	22	.	1063	.	.	7	92		
10	10	.	10	10	.	100	.	18	18	100	34	.	828	452	376	14	55,8		
10	10	.	10	10	.	100	.	29	29	100	58	1	892	439	453	12	53,6		
28	27	1	28	27	1	100	200	52	53	100	79	.	2182	1095	1087	60	72,7		
3	3	.	3	3	.	100	.	8	8	100	13	.	993	457	536	27	198,6		
22	22	.	22	22	.	100	.	35	35	100	58	.	1634	.	.	18	36		
10	8	2	10	8	2	100	200	19	19	100	30	2		.	.	17	36		
22	22	.	22	22	.	100	.	60	61	100	73	.	2120	.	.	20	74		
18	17	1	18	17	1	100	200	53	55	100	65	.	1513	.	.	10	50,5		
21	21	.	21	21	.	100	.	35	37	100	49	.	1729	853	876	16	66,4		
67	57	10	65	57	8	100	160	74	74	100	140	5	.	.	.	21	22		
58	57	1	59	59	.	103,5	100	90	91	100	163	.	4218	.	.	67	42,6		
24	23	1	24	23	1	100	200	51	49	93	69	4	1355	.	.	30	22,5		
4	4	.	4	4	.	100	.	4	4	100	18	.	396	.	.	.	49,5		
7	7	.	7	7	.	100	.	22	22	100	24	.	891	412	479	2	78,8		
14	14	.	14	14	.	100	.	36	36	100	57	.	1884	879	1005	58	99		
13	13	.	13	13	.	100	.	35	35	100	28	.	659	343	316	4	63,6		
53	53	.	53	53	.	100	.	72	72	100	118	.	2132	.	.	39	40,5		
22	21	1	22	21	1	100	200	37	37	100	52	.	1046	493	553	15	47,5		
22	22	.	22	22	.	100	.	22	22	100	53	.	551	.	.	16	22,7		
19	19	.	19	19	.	100	.	38	39	100	62	1	1676	831	845	30	72		
34	34	.	34	34	.	100	.	50	54	100	61	.	2110	1038	1072	47	75,4		
37	36	1	37	36	1	100	200	47	44	93,6	85	3	1376	642	754	8	36		
49	49	.	49	49	.	100	.	52	40	77	109	.	1761	.	.	24	45		
56	55	1	56	55	1	100	200	101	107	100	150	.	3409	.	.	24	63		
19	19	.	19	19	.	100	.	57	62	100	50	.	1917	917	1000	37	74,6		
34	34	.	34	34	.	100	.	65	65	100	110	.	2051	.	.	31	53		

1.	2.	3.											
		Landes- kirchen- lich Evan- gelische nach der letzten Zäh- lung.	Geburten und Taufen von Kindern evangelischer Eltern.										
			I. Lebend geb. Kinder.					II. Evang. Tauen.				III. Die Taufen be- tragen % der Geburten	
			A.	B.			A.	B.			a.	b.	c.
				Darunter:				Darunter:					
Kirchengemeinde.		im gan- zen	a. aus rein ev. Ehen	b. aus ge- misch- ten Ehen.	c. un- ehelich v. ev. Müt- tern.	im gan- zen.	a. aus rein evang. Ehen.	b. aus ge- misch- ten Ehen.	c. un- ehelich v. ev. Müt- tern.	in rein evang. Ehen.	in Misch- ehen (1 B b halb ge- rech- net).	bei Unehe- lichen.	
29 Lemgo St. Joh. (II. Pfarrbez.)	3617	110	105	4	1	110	105	4	1	100	200	100	
30 Lemgo, St. Marien	1700	57	54	2	1	56	53	2	1	98	200	100	
31 Lemgo, St. Nikolai	1900	61	55	2	4	61	55	2	4	100	200	100	
32 Leopoldshöhe	3500	117	112	1	4	117	112	1	4	100	200	100	
33 Lieme	1400	53	52	.	1	55	53	.	2	102	.	200	
34 Lipperode	488	19	18	.	1	19	18	.	1	100	.	100	
35 Lützenhausen	1716	53	51	.	2	53	51	.	2	100	.	100	
36 Meinberg	1800	51	49	.	2	51	49	.	2	100	.	100	
37 Orlinghausen	4645	137	132	1	4	145	140	1	4	106	200	100	
38 Reelkirchen	2400	64	59	1	4	64	59	1	4	100	200	100	
39 Salzuflen, ref.	3622	89	81	3	5	89	81	3	5	100	200	100	
40 Salzuflen, luth.	1675	56	50	3	3	55	50	2	3	100	133	100	
41 Schlangen	2912	99	87	1	11	99	87	1	11	100	200	100	
42 Schötmar (I. Pfarrbez.)	5731	216	211	1	4	213	208	1	4	98	200	100	
43 Schötmar (II. ")	4557	148	138	1	9	148	138	1	9	100	200	100	
44 Schwalenberg	2537	77	72	.	5	75	70	.	5	98	.	100	
45 Siligen	1491	47	46	.	1	47	46	.	1	100	.	100	
46 Sonneborn	900	28	27	.	1	28	27	.	1	100	.	100	
47 Stapelage	3545	125	118	1	6	121	116	1	4	98,3	200	66,6	
48 Talle	2472	81	79	.	2	81	79	.	2	100	.	100	
49 Varenholz	1631	54	49	.	5	54	49	.	5	100	.	100	
50 Wöbbel	2413	83	78	.	5	83	78	.	5	100	.	100	
51 Wüsten	1828	55	51	.	4	55	51	.	4	100	.	100	
52 Erten	382	13	11	.	2	13	11	.	2	100	.	100	
		141202	4400	4164	48	188	4389	4161	41	187	99,93	170,84	99,46

4. Eheschließungen und Trauungen von Evangelischen.								5. Sterbefälle u. Beerdigungen von Evangelischen.			6. Konfirmationen.		7. Heil. Abendmahl.				
I. Eheschließungen.			II. Evang. Trauungen.			III. Die Trauungen betragen % der Eheschließungen.		I.	II.	III.	A.	B.	I. Kommunikanten.			II.	
A.	B.	Darunter:	A.	B.	Darunter:	a.	b.	Verstorbene (ausgeschlossen Totgeborener).	Beerdigungen mit kirchlichen Akten.	Die kirchlichen Beerdig. betragen % d. Sterbefälle.	Im Kalenderjahr Konfirmierte im ganzen.	Darunter Kinder, die in gemischten Ehen geboren sind.	A.	B.	C.	Die Kommunikanten betragen % der landestirchlich Evangelischen (Sp. 2).	
													im ganzen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.		im ganzen.
27	26	1	27	26	1	100	200	33	33	100	101	2	1515	674	841	20	47
13	12	1	13	12	1	100	200	22	22	100	45	1	1400	619	781	26	82
23	23	.	23	23	.	100	.	32	32	100	33	1	1131	477	654	15	60
25	24	1	25	24	1	100	200	42	42	100	96	1	1527	.	.	14	43,5
14	14	.	14	14	.	100	.	29	30	100	30	.	917	445	472	7	65,5
1	1	.	1	1	.	100	.	7	7	100	15	.	344	153	191	9	70
16	16	.	16	16	.	100	.	20	21	100	41	.	1723	844	879	32	100
22	22	.	22	22	.	100	.	30	30	100	49	.	881	415	466	20	48,9
57	57	.	57	57	.	100	.	78	84	100	105	.	1090	.	.	33	23,4
19	19	.	19	19	.	100	.	32	32	100	53	.	1018	.	.	9	42,4
21	21	.	21	21	.	100	.	41	42	100	110	1	1121	.	.	28	30,9
16	16	.	16	16	.	100	.	22	20	91	47	1	1076	466	610	20	64
26	26	.	26	26	.	100	.	62	71	100	74	2	1140	554	586	7	39,2
54	54	.	54	54	.	100	.	92	95	100	141	.	4239	.	.	64	41
37	37	.	37	37	.	100	.	80	83	100	115	.		.	.		
29	28	1	28	28	.	100	.	42	40	96	68	1	1521	.	.	14	51
11	11	.	11	11	.	100	.	30	32	100	37	.	1184	.	.	15	79
9	9	.	9	9	.	100	.	10	10	100	20	.	982	483	499	22	109
27	27	.	28	28	.	103,7	.	42	35	83,3	86	1	1477	.	.	20	41,6
22	22	.	22	22	.	100	.	42	42	100	62	.	2180	1090	1090	33	88,6
14	14	.	14	14	.	100	.	36	38	100	55	.	810	400	410	43	50
20	20	.	20	20	.	100	.	42	42	100	61	.	1296	.	.	4	53,7
20	20	.	20	20	.	100	.	33	33	100	53	.	1503	680	823	57	81,5
.	.	.	.	.	.	.	.	8	7	88	5	.	200	.	.	1	.
1233	1210	23	1232	1213	19	100,24	165,2	2140	2160	98,59	3388	27	72399	.	.	1198	51,27

Der Maurermeister Karl Kreinjobst zu Langenholzhausen ist als Trichinenschauer für den Gemeindebezirk Langenholzhausen angestellt und verpflichtet.

Brake, den 2. November 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Oktober d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 10,—	
" " " Roggen	" 8,50	
" " " Hafer gut	" 8,50	
" " " " mittel	" 8,—	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 8 Mk. — Pf.
" " " " gering	" 7,50	
" " " Heu	" 3,—	
" " " Stroh	" 2,50	

Lemgo, den 29. Oktober 1908.

Der Magistrat.
Dr. Höland.
Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Bauflichtlinienplan für die Burgstraße, gegen welchen während der Einspruchsfrist Einwendungen nicht erhoben sind, wird hiermit auf Grund des § 12 des Gesetzes vom 13. Dezember 1899 förmlich festgestellt.

Blomberg, den 29. Oktober 1908.

Der Magistrat.
zur Nieden.

Der am 23. Oktober 1908 gegen den Tischler Wilhelm Heidel aus Willersdorferlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 2. November 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns H. Veermann in Detmold ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Montag, den 23. November 1908,
vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier anberaumt.

Detmold, den 29. Oktober 1908.

Drüke, Amtsgerichtsekretär.
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Holzkämper zu Detmold wird heute am 31. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Ernst Brockmann in Detmold wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Dezember 1908 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

17. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Dezember 1908 Anzeige zu machen.

Detmold, den 31. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.
gez. Sieg.

Veröffentlicht:

Detmold, den 2. November 1908.

Drüke, Amtsgerichtsekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Schötmar belegene, im Grundbuche von Schötmar Band XV Blatt 7 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe Ernestine Hippler, geb. Möller in Schötmar eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzellen 202 und 375/202 des Kartenblatts 2 zu zusammen 11,99 a mit 5,87 M

Reinertrag und 600 M jährlichem Mietwert des Wohnhauses Nr. 15 an der Vegastraße, am

**Dienstag, den 22. Dezember 1908,
vormittags 10 Uhr,**

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Oktober 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzungen, den 31. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Am 20. Oktober 1908 sind aus einem offenen Kellerraume der hiesigen Bürgerschule ein Paar niedrige Schuhe im Werte von 8 M entwendet. Die Schuhe waren fast neu und wurden mit einer Spange geschlossen. Sohlen und Absätze waren mit kleinen Stiften versehen. Verdacht der Täterschaft besteht gegen den Zimmergesellen Wilhelm Funge aus Lüdenscheid, der bis zum Tage der Tat bei dem Bürgerschulneubau hier gearbeitet hat, seitdem aber verschwunden ist.

Um Nachforschung und Nachricht hierher zu P. L. 148/08 wird ersucht.

Lage, den 3. November 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Tasche.

Unter den Schweinen des Kürschners Fritz Böcker zu Polle herrscht die Schweinepeuche. Hameln, den 2. November 1908.

Der Landrat.

J. B.

Siepe, Kreissekretär.

Die Schweinepeuche unter den Schweinen des Landwirts Georg Fischer zu Weissenfeld bei Polle ist erloschen.

Hameln, den 2. November 1908.

Der Landrat.

J. B.

Siepe, Kreissekretär.
